

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 422/62

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

William S [REDACTED].

[REDACTED] Avenue [REDACTED], S [REDACTED] / C [REDACTED], USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Rheinland-Pfalz,

vertreten durch das Landesamt für Wiedergutmachung,

[REDACTED], A [REDACTED]platz [REDACTED]

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der Bundesrichter von der Mühlen, Henkel, Fuchs und Dr. Thumm in der Sitzung vom 25. April 1972 beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Zweibrücken vom 19. Dezember 1968 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Der Senat hat auf die Beschwerde des Klägers, die nicht begründet worden ist, das Berufungsurteil geprüft. Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BEG) hat sich nicht ergeben.

Die Ablehnung der Wiedereinsetzung in die vernäumte Antragsfrist (§ 189 Abs. 1, 3 BEG) entspricht den Grundsätzen, die der Bundesgerichtshof in ständiger Rechtsprechung entwickelt hat (vgl. BGH RzW 1971, 180 Nr. 19 und 510 Nr. 12).

Die Prüfung des Antragsrechts nach Art. III Nr. 1 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Nr. 87 BEG-Schluss, § 150 Abs. 1 BEG stimmt mit dem Urteil BGH RzW 1970, 562 Nr. 28 überein.

17

- 3 -

Im übrigen handelt es sich um die Entscheidung des Einzelfalles, die keine Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung aufwirft.

Mei

Henkel

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)